

LDP

Liberal.
Demokratisch.
Pointiert!

*Patricia von Falkenstein,
Präsidentin und
Grossrätin LDP*

Fotos: zVg



Anwohner sollten über Wohnlichkeit mitbestimmen können

Es ist immer heikel, Gedanken zu einem Quartier zu äussern, in dem man selbst nicht wohnt. Das gilt in diesem Fall für mich. Als Grossrätin und Präsidentin der Liberal-Demokratischen Partei Basel-Stadt darf und kann ich mitreden, auch wenn es um ein einzelnes Quartier geht.

Viele Meinungsäusserungen habe ich seinerzeit aus dem Gündeli erhalten, als ein neues Verkehrsregime hätte eingeführt werden sollen. Dieses hatte mehr Nach- als Vorteile und ist dann richtigerweise zurückgezogen worden. Die Absprache mit den Anwohnenden war offensichtlich mangelhaft.

Auch in einer Zeit, in welcher in unserer Stadt mehr Wohnungen gebaut werden müssen, weil die Bevölkerungszahlen ansteigen, muss der Wohnlichkeit grösste Beachtung geschenkt werden. Was heisst das konkret? Wenn neue Häuser gebaut werden, muss daran gedacht werden, dass Familien, die dort wohnen, verschiedene Bedürfnisse haben. Es soll wenig Lärm haben, wenig Verkehr, Kindergärten und Schule in der Nähe und auch Einkaufsmöglichkeiten. Das sind Bedürfnisse, die

natürlich auch die Leute haben, die schon länger dort wohnen. Was zusätzlich immer wichtiger wird, sind Orte, an denen man sich entspannen kann, zum Beispiel in Anlagen oder Parklandschaften. Im Gegensatz zu früher gilt es heute, Freizeitgestaltung in der Stadt nicht nur für Kinder und Jugendliche zu planen. Heute muss generationenübergreifend gedacht und gehandelt werden. Eltern, Grosseltern sollen zusammen mit Kindern und Jugendlichen einen Ort nutzen können. Ein gutes Beispiel sind die kürzlich eingeweihten Spiel- und Sportgeräte für Jung und Alt im Schützenmattpark oder auf der Pruntrutermatte. Solches kann auch - unabhängig vom Schicksal der Kunsteisbahn Margarethen - im Margarethenpark errichtet werden.

Wichtig für die weitere Entwicklung jedes Quartiers ist es, den Puls der Wohnbevölkerung zu spüren.

Politik soll den Menschen dienen. Das möchten auch wir von der LDP. Zögern Sie deshalb nicht, uns über Ihre Vorstellungen und Wünsche zu informieren.

*Patricia von Falkenstein
Präsidentin und Grossrätin LDP*